



### STADT MANNHEIM INFORMIERT

#### Öffentliche Ausschreibung

Die Ausschreibungen, die über die zentrale Verdingungsstelle beim Fachbereich Bauverwaltung laufen, werden künftig zum elektronischen Download angeboten. Damit wird den Bietern die Teilnahme an Ausschreibungen erleichtert, außerdem wird die komplett EDV-gestützte Vergabe und somit die Erstellung formal fehlerfreier Angebote gefordert. Die Anforderung der Ausschreibungsunterlagen in Papierform gegen Auslagensatz bleibt unverändert möglich.

#### Bildungs-Coaching im Angebot

##### Neue Dienstleistung

Sie geht auf die Betriebe zu – sie berät die Betriebe gerade jetzt in der Kurzarbeit, nicht nur, um ihnen Weiterbildungskurse „schmackhaft“ zu machen, sondern auch, um die Weiterbildungsbereitschaft zu stärken: Jasmin Valentin ist die neue Bildungs-Coachin der Bildungsakademie Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Mit einem Stand auf dem Maimarkt machte sie auf das neue Angebot aufmerksam und warb zudem für den umfangreichen Katalog der zahlreichen Kurse, die für das Handwerk in der Bildungsakademie aufgelegt werden.



Jasmin Valentin – die neue Bildungs-Coachin der Bildungsakademie. Foto: HWK

#### Tischplatte verziert

##### Logo der Mannheimer Adler

Tue Gutes und rede darüber: Diesem alten Grundsatz bleiben die Fliesenleger-Innungen Mannheim und Heidelberg treu, die auf dem diesjährigen Maimarkt mit einem Gemeinschaftsstand in den Hallen des Handwerks 26 und 27 vertreten waren. Maximilian Schuckert vom Fliesenlegerbetrieb Mergel GmbH in Bammental fertigte eine Tischplatte mit dem Symbol der Mannheimer Eishockey-Cracks, dem Adler. Der Tisch wird nach dem Maimarkt einer sozialen Einrichtung übergeben.



Maximilian Schuckert verziert die Tischplatte mit dem Symbol der Adler Mannheim. Foto: HWK

#### Impressum

Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

B1, 1-2, 68159 Mannheim  
Telefon (0621) 18002-0,  
Fax (0621) 18002-199,  
Verantwortlich:  
Hauptgeschäftsführer Dieter Müller  
Redaktion: Detlev Michalke  
E-Mail: info@hwk-mannheim.de.



Vor dem **Nachbau der ersten Lokomotive**, der Adler, stellte sich Generalsekretär Hanns-Eberhard Schleyer (2. von rechts) zusammen mit Kammerpräsident Walter Tschischka (rechts), Kammervizepräsident Gerhard Höfler (2. von links) und Hauptgeschäftsführer Dieter Müller (links) dem Fotografen.

## ZDH-Generalsekretär Schleyer zu Gast auf dem Maimarkt

### Einblicke in das regionale Handwerk

„Das ist ja wie eine kleine internationale Handwerksmesse!“ Ein schöneres Lob dieser Qualität aus berufenerm Munde konnte es gar nicht geben. Hanns-Eberhard Schleyer, Generalsekretär des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks (ZDH) in Berlin, kam extra zu einem Besuch der Hallen des Handwerks 26 und 27 und informierte sich über die Stärken des regionalen Handwerks – und war tief beeindruckt. In Begleitung von Kammerpräsident Walter Tschischka – selbst Mitglied im 22-köpfigen Präsidium des ZDH – und Hauptgeschäftsführer Dieter Müller suchte Schleyer auf seinem Rundgang die Nähe zum regionalen Handwerk. Egal ob es die Bäcker mit ihren Problemen waren oder

auch die Aktion „Zug-um-Zug“ der baden-württembergischen Schreiner, ob es der ausführliche Talk mit Holzbildhauer Hans-Joachim Seiffudem aus Bad Kohlgrub oder die Diskussion mit dem Ehrenobermeister der Maler- und Lackierer-Innung Mannheim, Dieter Maier, war: Der „General“ aus Berlin zeigte sich sehr angetan von der Präsentation des Handwerks. Beim Rundgang diskutierte er mit Fliesenlegern der Region deren Situation nach der Novelle 2004 und vor allem deren verheerende Auswirkungen. Beim abschließenden Gespräch im Handwerkergarten standen die Themen „Kurzarbeit und Qualifizierung“, wie im Konjunkturpaket II angedacht, im Mittelpunkt des Gesprächs. Auch die Zertifizierung mit AZWV sowie die konkreten Auswirkungen der

Wirtschaftskrise auf die Region und die Maßnahmen der Kammer waren Thema. Hauptgeschäftsführer Dieter Müller erläuterte den Erfolg des „Krisentelefon“, das die Kammer als eine der ersten Institutionen einrichtete und berichtete, über meist präventive Hilfestellungen. Weiter erläuterten Kammerpräsident Walter Tschischka und Hauptgeschäftsführer Dieter Müller im Beisein von Mitgliedern des Vorstandes sowie von Mitarbeitern der Kammer auch die derzeitige Ausbildungssituation des Handwerks der Region – und konnten nicht ohne Stolz vermelden, dass im vergangenen Jahr die Ausbildungszahlen leicht gesteigert werden konnten und man auch in diesem Jahr mit einer ähnlich hohen Zahl rechnet.



Einen **engagierten Diskutanten** fand der ZDH-Generalsekretär in Ehrenobermeister Dieter Maier. Fotos: HWK



Bei **Holzschnitzer** Hans-Joachim Seiffudem fühlte sich Hanns-Eberhard Schleyer sichtlich wohl.



Am Stand der **Fliesenleger-Innungen Mannheim und Heidelberg** informierte sich Generalsekretär Schleyer über die aktuelle Situation des Handwerks vor Ort.

## Aktuelle Modefrisuren

### Schaufrisieren der Friseur-Innung am Maimarkt-Sonntag im Handwerkergarten

Nachdem es im letzten Jahr so hervorragend ankam, war die Bühne des Handwerkergartens am zweiten Maimarkt-Sonntag wieder für die Friseur- und Kosmetik-Innung Mannheim-Stadt und Land reserviert. Zahlreiche Besucher blieben nicht wegen der eingängigen Melodien stehen, sondern waren fasziniert von der Arbeit der jungen Friseurinnen und Friseure. Obermeister Salvatore Jaci konnte eine ganze Reihe von Gästen begrüßen, die gespannt auf den Auftritt der „Jungen Wilden“ aus dem Workshop der Innung

warteten. Der Workshop – geleitet vom Fachbeirat – bereitet junge Talente der Innung auf Prüfungen und Wettbewerbe vor und veranstaltet Übungsabende unter Wettbewerbsbedingungen. Constanze Weller und Michael Blancafort führten gekonnt durch das Programm, das zunächst Ausschnitte aus der Gesellenprüfungsarbeit zeigte. Die neue Ausbildungsordnung sehe wieder mehr Arbeit am Übungskopf vor und weniger am Modell. Weiter war der Bereich „Haarverlängerung und Haar-

verdichtung“ auf der Bühne präsent. Mit gekonnter Fingerfertigkeit zeigten sich die jungen Talente als wahre Könnern im Umgang mit den Teilen der Haarverlängerung – und erhielten natürlich für ihre Künste auch Beifall aus dem Publikum. Constanze Weller – selber Weltmeisterin – verband ihre Ausführungen zur Arbeit der Jungfriseurin mit einem leidenschaftlichen Appell an alle Handwerksmeister, auszubilden und das eigene Wissen an die nächste Generation weiterzugeben.



Links: Fabian Brosius zeigte **Gesellenprüfungsteile**.

Rechts: Besonderes Interesse fand das Thema **„Haarverlängerung“** beim Publikum.

Fotos: HWK



## THEMEN

### Konjunkturpaket

Eine Firmendatenbank soll ein breite Streuung der Investitionsmaßnahmen in den Städten Mannheim und Heidelberg garantieren . . . . . 6

### Engagement

15 Lehrlinge renoviert mit der Unterstützung der Maler-und-Lackierer-Innung die Räume des Zentralinstituts für Seelische Gesundheit in Mannheim . . . . . 6

### Karriere

Das aktuelle Programm der Bildungsakademie Mannheim . . . . . 6

## Beratung auf dem Maimarkt

### Existenzgründung vorbereitet

Auch das gehört zum Maimarkt: sich in den Hallen des Handwerks 26 und 27 zu treffen, um im Handwerkergarten zusammen mit „seinem“ Berater im Rahmen der Existenzgründung die entsprechenden Pläne durchzusprechen. So traf sich der betriebswirtschaftliche Berater Rolf Koch mit Wolfgang Moser zu einem Gespräch im Rahmen seiner Existenzgründung als Raumausstatter. Zusammen mit seiner Frau besprachen sie die in Zahlen gegossenen Visionen und Vorstellungen.



Betriebswirtschaftlicher Berater Rolf Koch (links) zusammen mit Wolfgang Moser und Frau im **Handwerkergarten**. Foto: HWK

## Sprechstunde zum Thema Nachfolge

### Nächster Termin: 12. Juni 2009

Der nächste Termin für die in Kooperation mit dem Mannheimer Anwaltsverein und der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald durchgeführten Sprechstunden zur Unternehmensnachfolge findet am 12. Juni 2009 in der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, B 1, 1-2 in 68159 Mannheim statt. Hierbei handelt es sich um Erstberatungstermine. Die Inhalte werden vertraulich behandelt.

Anmeldung ist erforderlich. Bitte bei Ute Hauck, Tel. 0621/18002-121 oder per E-Mail: hauck@hwk-mannheim.de melden

## Schreiner zeigen ihr Können

### Handwerk in Szene gesetzt

Auch das gehört zum Maimarkt: zeigen, was man kann. Am Stand der Schreiner-Innung Region Mannheim waren flinke Hände am Werk, die zunächst die unterschiedlichen Bausteine für eine Fußbank herrichteten und dann makellos für den täglichen Gebrauch zusammenfügten. Es war ein Blickfang, wie beispielsweise Dominik Eibner, der sein Handwerk beim Obermeister der Innung, Willi Weiser, erlernt, sich dem Holz nähert und aus dem unfertigen Holz eine tadellose Fußbank fertigt. Viele Zuschauer zeigten sich begeistert – und auch junge Menschen ließen sich überzeugen: Der Schreiner kann's.

**GENEHMIGUNG VON BESCHLÜSSEN DER 100. VOLLVERSAMMLUNG**

## Metallbauer/-in

Aufgrund von Paragraph 106 Abs. 2 in Verbindung mit Paragraph 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung (HwO) hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg als Aufsichtsbehörde den nachfolgenden Beschluss genehmigt:

**Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung in der Fachstufe – Anpassung an die technische Entwicklung**

**Beruf:** Metallbauer/-in  
**Einzugsbereich:** Bezirk der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
**Lehrgangsort:** Bildungsakademie Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
**Träger:** Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Lehrgang, Thema der Unterweisung, Ausbildungsjahr	Dauer in Arbeitswochen
MET-ELT/07 – Grundlagen der Elektrotechnik und Schutzmaßnahmen ab dem 2. Ausbildungsjahr fakultatives Angebot	1
METKT3/07 – Schließ- und Sicherheitssysteme montieren, einstellen und prüfen ab dem 2. Ausbildungsjahr – nur FR Konstruktionstechnik fakultatives Angebot	1

Dieser Beschluss tritt am Tage seiner Veröffentlichung in der *Deutschen Handwerkszeitung* in Kraft.  
 Diese Regelung wurde gemäß Paragraph 106 Abs. 2 vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg mit Bescheid vom 29. April 2009, Az.: 3-4233.52/46, genehmigt. Diese Regelung wurde am 13. Mai 2009 ausgefertigt.

**GENEHMIGUNG VON BESCHLÜSSEN DER 100. VOLLVERSAMMLUNG**

## Zerspanungsmechaniker/-in

Aufgrund von Paragraph 106 Abs. 2 in Verbindung mit Paragraph 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung (HwO) hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg als Aufsichtsbehörde den nachfolgenden Beschluss genehmigt:

**Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung in der Fachstufe – Anpassung an die technische Entwicklung**

**Beruf:** Zerspanungsmechaniker/-in  
**Einzugsbereich:** Bezirk der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
**Lehrgangsort:** Bildungsakademie Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
**Träger:** Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Lehrgang, Thema der Unterweisung, Ausbildungsjahr	Dauer in Arbeitswochen
SCHLF/07 – Schleifen ab dem 2. Ausbildungsjahr fakultatives Angebot	1

Dieser Beschluss tritt am Tage seiner Veröffentlichung in der *Deutschen Handwerkszeitung* in Kraft.  
 Diese Regelung wurde gemäß Paragraph 106 Abs. 2 vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg mit Bescheid vom 29. April 2009, Az.: 3-4233.52/46, genehmigt. Diese Regelung wurde am 13. Mai 2009 ausgefertigt.

**GENEHMIGUNG VON BESCHLÜSSEN DER 100. VOLLVERSAMMLUNG**

## Klempner/-in

Aufgrund von Paragraph 106 Abs. 2 in Verbindung mit Paragraph 106 Abs. 1 Nr. 10 der Handwerksordnung (HwO) hat das Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg als Aufsichtsbehörde den nachfolgenden Beschluss genehmigt:

**Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte – Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung in der Fachstufe – Anpassung an die technische Entwicklung**

**Beruf:** Klempner/-in  
**Einzugsbereich:** Bezirk der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
**Lehrgangsort:** Bildungsakademie Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald  
**Träger:** Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald

Lehrgang, Thema der Unterweisung, Ausbildungsjahr	Dauer in Arbeitswochen
MET-ELT/07 – Grundlagen der Elektrotechnik und Schutzmaßnahmen ab dem 2. Ausbildungsjahr fakultatives Angebot	1

Dieser Beschluss tritt am Tage seiner Veröffentlichung in der *Deutschen Handwerkszeitung* in Kraft.

Diese Regelung wurde gemäß Paragraph 106 Abs. 2 vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg mit Bescheid vom 29. April 2009, Az.: 3-4233.52/46, genehmigt. Diese Regelung wurde am 13. Mai 2009 ausgefertigt.

**Wir gehen davon aus und verlassen uns darauf, dass unsere Bank die Zinsen korrekt und termingerecht gutschreibt; dass der Computer unsere Texte einwandfrei abspeichert; dass die Bremsen unseres Autos funktionieren – und zwar immer; daß der Statiker unser Haus so ausgelegt hat, daß es allen nur möglichen Belastungen standhält. Wir vertrauen auf die Null-Fehler-Qualität der Arbeit von anderen; die auf unsere Arbeit vertrauen können.**

**Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald**

Bildungsakademie

## Karriere im Handwerk

Fordern Sie ausführliche Unterlagen an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin

Gutenbergstraße 49 · 68167 Mannheim  
 Telefon 0621/18002-229 · Fax 0621/18002-215  
 Info/Anmeldung auch über [www.hwk-mannheim.de](http://www.hwk-mannheim.de) oder  
 E-Mail: [info@bia-mannheim.de](mailto:info@bia-mannheim.de)

## Ihre Auftragsbücher sind voll und Ihre Kunden geben sich die Klinke in die Hand! Wie finden Sie das?



**DasTelefonbuch.** Alles in einem.

in DasTelefonbuch: Inserieren Sie dort, wo Sie von allen gefunden werden. DasTelefonbuch gehört zu den führenden Multi-Access-Verzeichnissen und bietet Ihnen ideale Bedingungen für die größtmögliche Werbewirkung – im Buch, online und mobil.

Viele Möglichkeiten, von Ihren Kunden gefunden zu werden:

  
DasTelefonbuch

  
dastelefonbuch.de Die Findemaschine®

  
dastelefonbuchmobil.de SMS-Auskunft 30 30 3

**Zeigen Sie Ihr Unternehmen von der besten Seite, sichern Sie sich mehr Aufmerksamkeit und gewinnen Sie neue Kunden!** Profitieren Sie von frischen Ideen und innovativen Formaten. Auf Wunsch geben wir natürlich auch Ihrer Anzeige den letzten Schliff! Wir beraten Sie gern.

Ihr Verlag DasTelefonbuch: Rudolf Röser Verlag und Informationsdienste AG, Fritz-Erler-Straße 25 76133 Karlsruhe, Telefon (07 21) 37 19-0, Telefax (07 21) 37 19-3 00, [www.roeser-online.de](http://www.roeser-online.de)



## Umsetzung des Konjunkturpakets

Firmendatenbank geplant

Die Städte Mannheim und Heidelberg haben darüber informiert, dass die Maßnahmen, die im Zusammenhang mit der Umsetzung des Konjunkturpakets stehen, jetzt umgesetzt werden sollen. Interessierte Betriebe können sich an die Städte Mannheim und Heidelberg wenden und sich dort in einer Datenbank kostenlos registrieren lassen. Diese Firmendatenbanken sollen die Grundlage für eine möglichst breite Streuung der Aufträge bilden. Informationen zur Umsetzung des Konjunkturprogramms erhalten Sie für Mannheim im Internet: [www.mannheim.de/konjunkturprogramm](http://www.mannheim.de/konjunkturprogramm) für Heidelberg: Amt für Wirtschaftsförderung, Tel. 06221/583000-0. Hinweisen wollen wir auch nochmals auf die Auftrags- und Kooperationsbörse der Metropolregion, in die sich interessierte Mitgliedsunternehmen ebenfalls kostenlos eintragen können: [www.auftragsboerse.de](http://www.auftragsboerse.de). Nutzen Sie die Möglichkeiten und registrieren Sie sich kostenlos.

## Metropolitaner vorgestellt

Jury hatte zu entscheiden



Obermeister Norbert Magin und die „Metropolitana“ stellen das **neue Gebäck** vor. Foto: HWK

Egal ob zum Kaffeetrinken oder als Geschenk: Die Bäcker-Innung Mannheim Stadt und Land hatte sich mit der Metropolregion zusammengetan und ein Gebäck kreiert, das den Namen „Metropolitana“ trägt und die Metropolregion Rhein-Neckar auch geschmacklich repräsentieren soll. Eine hochkarätige Jury hatte auf dem Maimarkt die Chance, aus zwei unterschiedlich schmeckenden Gebäcken das ihrer Meinung nach geschmackvollere zu wählen. Als Alternative boten sich eine Schnitte mit Marzipan oder ein Mini-Gugelhupf mit Cranberries. Als die Stimmen ausgezählt wurden, lautete das Ergebnis: 11:11 – also Remis. Denn, so das Urteil der meisten Juroren: „Beide sind lecker.“

### Gebäudeenergieberater/-in (HWK)

**Starttermin:** ab 19.6.2009, freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Energiepässe für Neu- und Altbauten sind Pflicht. Dazu sind geschulte Fachkräfte erforderlich, die eine ordnungsgemäße Bestandsaufnahme durchführen, ein Konzept zur energetischen Modernisierung erstellen und die Durchführung der Maßnahmen kompetent und gewerkeübergreifend organisieren können. Als „Gebäudeenergieberater/-in (HWK)“ erlangen Sie einen bundesweit anerkannten Abschluss, mit dem Sie diese Aufgaben qualifiziert und fachmännisch erledigen können.  
**Voraussetzungen:** Meister/-innen in einem technischen Handwerksberuf und/oder vergleichbare Qualifikationen.  
**Info und Anmeldung:** Rosemarie Sauer, Tel. 0621/18002226; [sauer.r@hwk-mannheim.de](mailto:sauer.r@hwk-mannheim.de)

### Datenbanken I (Access)

**Starttermin:** ab 13.7.2009, montags und mittwochs von 18.00 bis 21.15 Uhr  
 Die ideale Plattform für Einsteiger in die Datenverwaltung. In diesem Seminar zeigen wir Ihnen, wie die Erstellung leistungsfähiger Datenbanken einfach und komfortabel von der Hand geht. Gleichzeitig setzen Sie sich mit den Grundfunktionen der modernen Datenverwaltung auseinander. In diesem Seminar lernen Sie alle wichtigen Datenbankbegriffe, Grundlagen der Datenmodellierung und das Erstellen von Datenbanktabellen.  
**Voraussetzungen:** Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem PC oder Computerschein Business Basic.

**Info und Anmeldung:** Rosemarie Sauer, Tel. 0621/18002226; [sauer.r@hwk-mannheim.de](mailto:sauer.r@hwk-mannheim.de)

### CNC-Aufbaukurs

**Starttermin:** ab 9.7.2009, dienstags und donnerstags von 17.00 bis 21.00 Uhr  
 In diesem Aufbaukurs lernen Sie Programme für komplexere Dreh- und Frästeile zu schreiben und zu fertigen. Ziel ist das selbstständige Arbeiten im CNC-Bereich. Danach geht es mit dem Fachkurs gezielt in Richtung CNC-Fachkraft!  
**Voraussetzungen:** Facharbeiter, Gesellen, Meister oder Techniker aus der Metallverarbeitung.

**Info und Anmeldung:** Jasmin Valentin, Tel. 0621/18002223; [valentin@hwk-mannheim.de](mailto:valentin@hwk-mannheim.de)

### Meistervorbereitung Teil III und IV in Vollzeit

**Starttermin:** ab 7.9.2009, montags, dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr bis 15.00 Uhr  
 Im Rahmen der Meisterausbildung erwirbt der zukünftige Handwerksmeister sowohl rechtliche als auch betriebswirtschaftliche Kenntnisse. In Teil IV erwirbt er die arbeitspädagogischen Qualifikationen. Mit diesem Seminar verschaffen Sie sich das nötige Rüstzeug, einen Handwerksbetrieb meisterlich zu führen!  
**Voraussetzungen:** Gesellenprüfung in dem Handwerk, in welchem die Meisterprüfung abgelegt werden soll  
**Info und Anmeldung:** Rosemarie Sauer, Tel. 0621/18002226; [sauer.r@hwk-mannheim.de](mailto:sauer.r@hwk-mannheim.de)

## Flure und Räume verschönert

Lehrlinge gingen zu Werke

15 Lehrlinge aus der BAE-Maßnahme waren ins Zentralinstitut für Seelische Gesundheit (ZI) in Mannheim „eingedrückt“. Bewaffnet mit den Utensilien von Malern renovierten sie auf einer Station einen Flur und zwei Gruppenräume. Mit Unterstützung der Maler- und Lackierer-Innung Mannheim und

der Firma Caparol, die das Farbkonzept stellte, wurde die Planung aus dem Jahre 2007 umgesetzt und mit dem zweiten Abschnitt im Juli 2009 abgeschlossen. Einen ersten Zwischenstand besprachen die Beteiligten auf dem Maimarkt.



Zogen **Zwischenbilanz** über das Projekt im ZI (von links): Geschäftsführer Hans-Fred Herwehe, Oberärztin Dr. Anico Meyer-Keitel, Claus Staudter, Pflegedienstleitung, Thomas Mair, Obermeister der Maler- und Lackierer-Innung Mannheim, Walter Tschischka, Präsident der Handwerkskammer. Foto: HWK